

KURZ NOTIERT

Schweineerei in der Stadtbücherei

Albstadt-Tailfingen. Im Kinderprogramm der Bücherei Tailfingen treffen Kinder ab fünf Jahren am heutigen Mittwoch die beiden Comic-Schweine »Piggeldy und Frederick«. Ab 14.30 Uhr hören sie die neuesten Frage- und Antwort-Geschichten von den beiden. Danach basteln sie noch originelle Schweine. Anmeldung unter Telefon 07432/75 71 ist erforderlich.

Stadtkapelle lässt Tradition aufleben

Albstadt-Tailfingen. Die Stadtkapelle Tailfingen gibt am Sonntag, 8. Juli, zwei Platzkonzerte. Ab 11 Uhr spielt sie im Hof des Seniorenzentrums der Augustenhilfe und ab 13 Uhr auf dem Stadionplatz auf Langenwand, gegenüber der Bäckerei Baumann. Alle Musikfreunde sind dazu eingeladen, dem Aufleben dieser alten Tailfinger Tradition beizuwohnen.

Unterwegs durchs Siebenmühlental

Albstadt-Lautlingen. Zu einer Wanderung durchs Siebenmühlental lädt der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Lautlingen, am Samstag 7. Juli, ein. Abfahrt ist um 8.30 Uhr am oberen Schlossparkplatz in Fahrgemeinschaften. Über Tübingen, Lustnau, Bebenhausen und Waldenbuch geht es nach Musberg, wo die vierstündige, leichte Wanderung an der Kirche beim Besenbinderbrunnen beginnt und über Obere Mühle, Eselsmühle und Mäulesmühle zur Burkhardsmühle führt. Das Siebenmühlental zeichnet sich nicht nur aus dem Kulturgut Mühlen aus, sondern auch durch eine einmalige Pflanzenvielfalt. Es gibt mehrere Einkehrmöglichkeiten.

Reife Bergler in der Schweiz

Albstadt-Ebingen. Die reifen Bergler im Deutschen Alpenverein, Sektion Ebingen, wandern am kommenden Dienstag, 10. Juli, unter der Leitung von Eugen Schöller auf dem Jura Höhenweg. Sie begehen den dritten Teil von Staffelegg bis Hauenstein in der Schweiz.



Waghalsig sieht das Wing Walking aus, das Peggy Krainz auf dem Degerfeld zeigt.

Fotos: Graf

Flügeltanz auf dem Degerfeld

Flugshow beim Fest des Luftsportvereins ist nichts für schwache Nerven / Zuweil ohne Seil

Albstadt-Tailfingen. Über dem Degerfeld geht's wieder rund: Beim Flugplatzfest am Samstag und Sonntag, 25. und 26. August, gibt es diesmal einen »Fliegenden Zirkus« der alten Schule: Mit dabei ist das Wing-Walkers-Team von Peggy Krainz.



Sogar kopfüber fliegt die Artistin außen am Flugzeug.

Für schwache Nerven ist »Wing-Walking« - zu deutsch: Spaziergehen auf Flügeln - wahrlich nichts. Seit zwölf Jahren steigt Peggy Krainz, die zierliche 41-Jährige, nun schon zu einem Zeitpunkt aus dem Cockpit, an dem anderen schon beim Gedanken daran schlecht würde: im Flug, ohne Fallschirm, nur gesichert mit einer dünnen Leine, manchmal sogar ganz ohne.

Wenn sie den Vordersitz der Boing Stearman PT 17 für ihre Stuntshow verlässt, muss sie aufpassen, wohin sie tritt. Der Holm der bespannten Tragfläche des Oldtimer-Doppeldeckers ist nur zweieinhalb Zentimeter breit. Auf der

oberen Fläche kann sie sich an einem Rack festschnallen, wenn Pilot und Partner Friedrich Waltenin, 49, Figuren wie Rollen und Loopings fliegt.

Zwischen den Flächen muss sich Peggy Krainz während der 13-minütigen Show festhalten. Dabei pfeift ihr der

Wind mit 150 bis 260 Stundenkilometern ins Gesicht.

Rund 600 Shows haben die beiden, auch privat ein Paar, bei Flugtagen in ganz Europa hinter sich. Für das Wing-Walking wurde die Stearman, Baujahr 1942, mit mehr Kraft ausgestattet. Der Neuzylinder von Pratt & Whitney leistet 450 statt der üblichen 22 PS.

Wing-Walking stammt aus den 1930-er-Jahren. Junge Frauen und Männer verdienen sich mit dem fliegenden Zirkus etwas Geld. Allerdings gab es bei den riskanten Manövern oft folgenschwere Unfälle. Die Shows wurden verboten. Mittlerweile lassen weltweit wieder rund eine handvoll Teams diese Tradition aufleben.

Auch sonst lohnt sich ein Besuch auf dem Degerfeld. Auf dem Programm stehen jede Menge Segel- und Motorflug auf ASK 21, Extra 300, Pitts S1, einem Warbird sowie Formationskunstflug mit Lo100. An Oldtimern sind Bucker in Staffelstärke, eine Yak 3, eine AV36, eine Me

108, eine T6 und eine alte Jagdmaschine, geflogen von Marc Mathis, zu sehen. Fallschirmspringer und ein Gleitschirmflieger runden das Programm ab. Am Samstagabend ist Massenstart der Heißluftballons um den Albstadt-Cup. Entlang der Flightline sind mehrere Hundert Oldtimer zu sehen, Automobile und Motorräder.

WEITERE INFORMATIONEN:

► www.lsv-degerfeld.de

INFO

Das Flugplatzfest des Luftsportvereins Degerfeld am 25. und 26. August steigt auf dem Degerfeld-Flugplatz zwischen Tailfingen und Bitz. Einlass ist am Samstag ab 10 Uhr und Sonntag ab 9 Uhr. Das Programm beginnt am Samstag um 14 Uhr und am Sonntag um 13 Uhr. Der Eintritt kostet acht Euro und gilt für beide Tage. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Das Parken ist kostenlos, aber nur auf ausgewiesenen Flächen möglich.

ALBSTADT

► Die Bodenaushubdeponie hat am heutigen Mittwoch von 8 bis 12 und von 13 bis 16.30 Uhr geöffnet.

EBINGEN

► Der Diabetiker Bund lädt heute zur Abendwanderung mit Einkehr im Ochsenhaus ein. Treffpunkt ist um 19 Uhr der Parkplatz Kälberwiese. Infotelefon 07432/88 78.

► Das Café Auszeit, Treffpunkt für Schwangere und Eltern mit Kleinkindern, ist heute von 9 bis 12 Uhr im Gemeindehaus Spitalhof geöffnet.

► DRK-Seniorengymnastik ist heute, ab 9 und ab 10 Uhr im Gemeindehaus Spitalhof.

► Die Krabbelgruppe St. Hedwig trifft sich heute von 9.30 bis 11 Uhr im Gemeindefestsaal.

► Die Stadtbücherei hat heute von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

► Im Mädchencafé im Hölzle wird heute um 14 Uhr ein Turnier nach Wahl gespielt.

► Einen aufregenden Ritternachmittag gibt es heute um 14.30 Uhr für Kinder von fünf bis acht Jahren in der Bücherei. Anmeldung unter Telefon 07431/5 91 22 47.

► Der Kräuterkasten ist heute von 14.30 bis 19 Uhr geöffnet.

► Der ASV, Abteilung Boxen, bietet heute, 17 Uhr, Schnellkrafttraining im Krafraum des Stadions an.

► Skigymnastik mit dem WSV ist heute, 20 bis 22 Uhr, in der Schlossberghalle. Informationen gibt es bei Hans Supper unter Telefon 07431/5 15 65.

TAILFINGEN

► Ein Frauenfrühstück findet heute, 9 bis 11 Uhr, im Franziskusaal statt. Roswitha Rieth-Balthasar fragt: »Wohin mit meiner Wut?«

► Einen Nordic-Walking-Treff veranstaltet der Kneipp-Verein heute um 9 Uhr am Schützenhaus.

► Die Stadtbücherei im Haus am Uhlendsgarten ist heute von 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.

TRUCHTELFINGEN



Zur Wassergymnastik lädt die Rheuma-Liga ein. Foto: Archiv

► Die Gruppe Wassergymnastik der Rheuma-Liga ist heute um 9.45, 16.45, 18, 19 und 20 Uhr in der Sana-Klinik. Die Fibromyalgie-Betroffenen treffen sich um 18 und 19 Uhr.

ONSTMETTINGEN

► Einen Nordic-Walking-Treff für Jedermann bietet der Ski-Club heute um 9.30 Uhr am Lifthaus an.

► Der Jahrgang 1943 trifft sich heute, 18 Uhr im »Akropolis«.

► Ein Training zum Sportabzeichen bietet der TVO heute, 18 bis 20 Uhr, im Tailfinger Stadion auf Lichtenbol unter der Leitung von Isolde Huck an.

LAUTLINGEN

► Zum »Schuira Hock« ab 15 Uhr lädt der Arbeitskreis Schloss-Scheuer heute ein.

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07431/93 64 24
Fax: 07431/93 64 51
E-Mail: redaktionebingen@schwarzwaelder-bote.de



Fällt ersatzlos: die frühere Bösinger-Fabrik Foto: Kistner

Noch ein Abbruch in Onstmettinger Ortsmitte

Bösinger-Fabrik verschwindet ersatzlos aus dem Stadtbild / Keine Pläne für Neubau

Albstadt-Onstmettingen (mak). Nicht ganz so prägend fürs Onstmettinger Ortsbild wie das nun abgerissene Gebäude »Ammann & Drescher«, aber auch nicht gerade klein ist das einstige Fabrikgebäude der Textilfirma Bösinger in der Altachstraße, dessen Abbruch jetzt ebenfalls

begonnen hat und bis Ende Juli abgeschlossen sein soll.

Das Gebäude war nach der stillen Liquidation von Bösinger lange Zeit vermietet gewesen, stand aber zuletzt leer. Wie sein Eigentümer, der Reutlinger Wirtschaftsberater Guido Geyer, auf Anfrage des Schwarzwälder Boten erklär-

te, hat er sich für den Abriss entschieden, weil er keine Ruine entstehen lassen wollte, die Sanierung eines fünfstöckigen Fabrikgebäudes mit altem Aufzug, maroden Fensterrahmen und einer maximalen Deckenbelastbarkeit von nicht mehr als 500 Kilogramm aber nicht als sinnvoll ansah.

Das frei werdende Areal misst zirka 7000 Quadratmeter; Pläne für eine Neubebauung gibt es derzeit nicht. Das neuere Gebäude am Rande des Geländes bleibt stehen; es befindet sich laut Geyer in gutem Zustand und ist ohne allzu großen Aufwand energetisch sanierbar.

Startschuss für das Leben um 1900

Zweite Station des Tailfinger Industriehrfades wird eingeweiht

Albstadt-Tailfingen. Fertig ist das zweite Wandbild des Industrie-Lehrpfades, den Susanne Goebel, Leiterin der Albstädter Museen, initiiert hat. Am Donnerstag, 5. Juli, ab 14 Uhr wird es im Beisein der Sponsoren offiziell eingeweiht.

Treffpunkt ist das Wandbild »Leben in Tailfingen um 1900« in der Kronenstraße 2. Es zeigt anschaulich Ausschnitte aus dem Leben der damaligen Zeit: von der Land-

wirtschaft über die Heimarbeit bis hin zum Gemüsegarten vor dem Haus wird darauf eine Szenerie entworfen, die Passanten zum Verweilen und längeren Betrachten einlädt.

Ludwig Rieber, auf dessen Anwesen das Gemälde angebracht wurde, freut sich über das Bild, das - in Anbetracht der vielen Details - auf den ersten Blick fast wie ein Suchbild wirkt. Wie bereits beim Wandbild »Lebensbaum Tex-

til« am Gebäude Erich-Kästner-Straße 1 hat der Grafiker und Künstler Wolfgang Wiebe den Entwurf nach einer Idee von Susanne Goebel gezeichnet.

Auf die Wand gebracht haben das Werk dann Bruno Schlagenhauf, Armin Baumgärtner und Dieter Eibl - bei anhaltend schönem Wetter. Schüler der Lutherschule haben die Entstehung des neuen Blickpunkts in der Tailfinger Innenstadt fotografisch und

Bunter Hingucker; die zweite Station des Tailfinger Industriehrfades Foto: Eyrc



textlich dokumentiert. Nach Aussagen von Museumsleiterin Susanne Goebel soll dieses Wandbild nicht das Letzte gewesen sein. Bereits vor einigen Wochen soll ein Tailfin-

ger Bürger eine weitere große Hausfläche zur Verschönerung angeboten haben. Es bleibt also weiter spannend in Sachen Tailfinger »Freiluft-Galerie«.